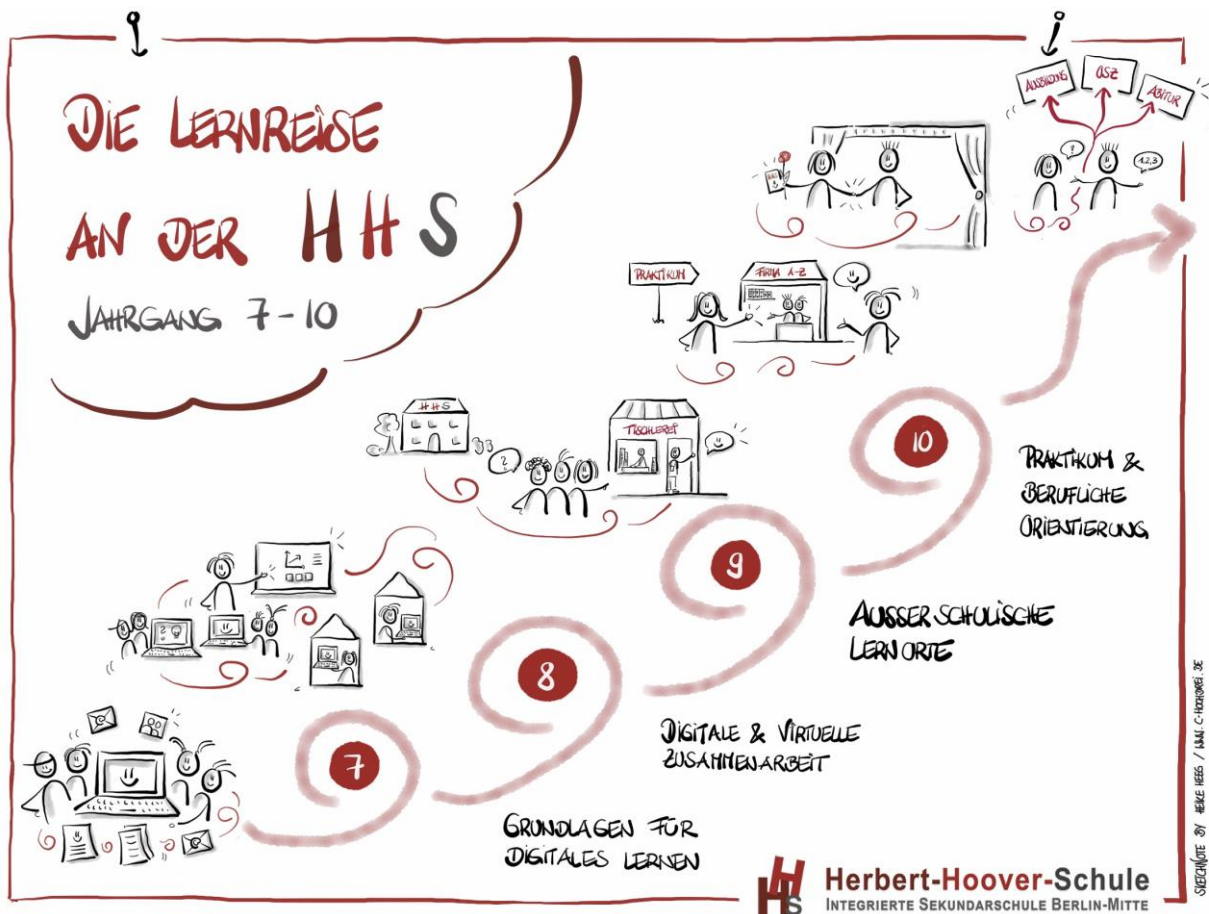


Didaktische Lernformen an der Herbert-Hoover-Schule

Eine Lernreise



INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE BERLIN-MITTE
Berlin



In Kooperation:



1. Die Lernreise an der Herbert-Hoover-Schule

Von der 7. bis zur 10. Klasse bietet die Herbert-Hoover-Schule die Gelegenheit, schrittweise neue Lernformen zu entwickeln und dabei die für ein selbstbestimmtes und den digitalen Herausforderungen des Berufslebens notwendigen Fähigkeiten zu erlernen.

Hierzu hat die Herbert-Hoover-Schule eine aufeinander aufbauende Lernreise durch alle Klassenstufen gestaltet.

Grundlagen für digitales Lernen ab der 7. Klasse

Schon ab der 7. Klasse legen wir in der Herbert-Hoover-Schule großen Wert auf das zurechtkommen in der digitalen Welt. Unabhängig davon, ob die Schüler*Innen bereits Erfahrungen mit digitalen Medien, Notebooks oder Tablets haben oder nicht, werden Sie bei uns umfassend in die Nutzung dieser wichtigen Technologie eingeführt, die sowohl im Alltag als auch in der späteren Ausbildung und im Beruf von großer Bedeutung ist.

Wir stellen allen Schüler*Innen ein Gerät (Notebook oder Tablet) zur Verfügung, mit dem die Schüler*Innen auch zu Hause arbeiten können.

JAHRGANG 7



In der 7. Klasse geht es also darum, die grundlegenden Fähigkeiten im Umgang mit Notebooks oder Tablets und moderner Informations- und Kommunikationstechnik zu erlernen. Die Schüler*Innen üben das E-Mail-schreiben, Arbeitsblätter digital zu bearbeiten, die grundlegenden Funktionen von wichtigen Office-Programmen (z.B. Word) zu bedienen, aber auch, im Internet Informationen zu suchen und Vieles mehr. Darüber hinaus werden wichtige Verhaltensweisen im digitalen Umgang miteinander vermittelt und erprobt. So legen wir großen Wert auf die Einhaltung der „Netiquette“ – die Kombination aus „Net“ (Internet) und „Etiquette“ (Höflichkeitsregeln) – damit die Schüler*Innen auch im digitalen Raum respektvoll miteinander kommunizieren. Damit werden die Grundlagen für eine breite Medienkompetenz gelegt.

Digitale und virtuelle Zusammenarbeit in der 8. Klasse

In der 8. Klasse werden die Notebooks oder Tablets zunehmend in den Unterricht integriert. Neben dem traditionellen Unterricht im Klassenraum arbeiten die Schüler*Innen in bestimmten Stunden oder sogar an ganzen Tagen vollständig mit digitalen Geräten und Medien. Es kann vorkommen, dass ein digitaler Tag anders gestaltet wird, z.B. in Form eines digitalen Praktikums zu Hause oder auch an anderen

BERLIN-CHALLENGEMEETSHOOVER-SCHULE

Didaktische Lernformen an der Herbert-Hoover-Schule

Orten, wo dann die „virtuelle Zusammenarbeit“ sowohl untereinander als auch mit Lehrer*Innen geübt wird. Ziel ist es, in der 8. Klasse die Selbstständigkeit und Organisationsfähigkeit zu fördern. Die Schüler*Innen werden dazu angeregt, Ihre Stärken im selbständigen Arbeiten zu erkennen, Ihre Schwächen zu reflektieren und an diesen zu arbeiten.

JAHRGANG 8



Die Lehrer*Innen übernehmen in der Zeit, in der die Schüler*Innen eigenständig am in der digitalen Welt arbeiten, eine andere Rolle und vermitteln keine Fachinhalte, sondern sind Lernbegleiter*Innen, die den Schüler*Innen helfen sich die Inhalte selbständig zu erarbeiten. Sie fördern und unterstützen die Selbstständigkeit und Organisationsfähigkeit der Schüler*Innen.

Außerschulische Lernorte in der 9. Klasse

In der 9. Klasse verlagern wir den Unterricht teilweise an außerschulische Lernorte in der Stadt, wo die Schüler*Innen in enger Zusammenarbeit zum Beispiel mit Geschäften, Behörden, Wirtschaftsunternehmen oder Vereinen, praxisnah Einblick in den Alltag dieser Organisationen bekommen. Ziel ist es, den praktischen Nutzen der schulischen Fächer zu erkennen und diese Fähigkeiten im realen Arbeitsleben anzuwenden. Darüber hinaus werden das eigenständige Lernen und Organisieren in kleinen Projekten an diesen außerschulischen Lernorten weiter gestärkt. Die Lehrer*Innen treten noch weiter in den Hintergrund, und die Schüler*Innen müssen sich mit den außerschulischen Lernorten unter Begleitung von Mitarbeitern dieser Organisationen auseinandersetzen. Über das Jahr verteilt werden die Schüler*Innen verschiedene Lernorte kennenlernen und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln. Es zeigt sich, dass einige Schüler*Innen dadurch einen ganz anderen Blick auf Ihre Stärken bekommen und sich sogar neue Ideen für die Berufswahl ergeben. So haben schon einige Schüler*Innen, nachdem Sie die Schule erfolgreich beendet haben, eine Ausbildung in dem besuchten Unternehmen begonnen.

JAHRGANG 9



Praktikum und berufliche Orientierung in der 10. Klasse

In der 10. Klasse nutzen die Schüler*Innen die erlernten Fähigkeiten in einem mindestens zweiwöchigen Praktikum. Während dieser Zeit sind die Schüler*Innen nicht in der Schule, sondern arbeiten in einem Betrieb Ihrer Wahl. Dieses Praktikum bietet den Schüler*Innen einen Einblick in das Arbeitsleben und hilft ihnen möglicherweise, ihren Traumberuf zu entdecken. Auf dieses

JAHRGANG 10



In Kooperation:



Quartiersmanagement



FKU



learning.de

BERLIN-CHALLENGEMEETS HOOVER-SCHULE

Didaktische Lernformen an der Herbert-Hoover-Schule

Praktikum werden die Schüler*Innen durch didaktische Lernformen an der Herbert-Hoover-Schule in den Jahren zuvor intensiv vorbereitet.

Abschluss

Das Schulentwicklungskonzept an der Herbert-Hoover-Schule ist darauf ausgerichtet, den Schüler*Innen umfassende Lernmöglichkeiten und praktische Erfahrungen zu bieten und soll die Schüler*Innen methodisch und fachlich auf das auch digitale Berufsleben optimal vorbereiten. Der Abschluss der Lernreise an der Herbert-Hoover-Schule wird zum Ende der 10. Klasse feierlich mit der Zeugnis-übergabe in der Aula begangen.

ABSCHLUSS



Anschluss

Wir möchten, dass die Schüler*Innen sich nicht nur in der Schule wohlfühlen, sondern eben auch bestmöglich auf Ihre Zukunft vorbereitet sind. Das Team der Berufs- und Studienorientierung (BSO) an der Schule hilft dabei, individuell den bestmöglichen Anschluss zu finden. Das kann eine Ausbildung sein, der Übergang zu einem Oberstufenzentrum (OSZ), ein freiwilliges Jahr oder auch der Anschluss zum Abitur.

ANSCHLUSS



Wir freuen uns darauf, die Schüler*Innen auf diesem spannenden Weg zu begleiten

In Kooperation:

